

aber er kann nicht gut Französisch.

Er will am liebsten bei einer Familie in Paris wohnen, wo er die ganze Zeit Französisch sprechen muss.

Nach dem Auslandsaufenthalt will er nach Hause und eine Ausbildung machen.

Als er 14 Jahre alt war, wollte er Rockmusiker werden. Aber seine Eltern meinten nicht, dass das das Richtige war. „Du kannst wohl nicht das ganze Leben (lang) Rockmusiker sein? Wie willst du Geld

verdienen?“ fragten sie. Markus wollte wenigstens in seiner Freizeit Gitarre spielen - und das durfte er natürlich!

Heute kann Markus recht gut Gitarre spielen. Das ist auch harte Arbeit gewesen. Er hat jeden Tag üben müssen.

Im Augenblick hat Markus folgende Pläne: Er will Kunstgeschichte studieren, eine große Familie haben und viel reisen. Ob seine Kinder dann Rockmusiker werden dürfen? Das wird sich zeigen...

11. Sammensatte udsagnsord

Øvelse 1

Blå Rød Gul

1. kommer, an
2. steige, um
3. fährt, ab
4. reisen, ab
5. bietet, an
6. ziehen, um
7. Rufst, an
8. findet, heraus
9. fängt, an
10. Hast, vor
11. sehe, nach
12. hört, auf
13. Nimm, mit
14. Zahlen, ein
15. Kennen, aus
16. fällt, aus
17. Lies, vor
18. schafft, an

Øvelse 2

Blå Rød Gul

1. Unsere Freunde ziehen am Wochenende um.
2. Er ruft immer so spät an.
3. Steigen Sie auch in Jena um?

4. Nein, ich steige in Halle aus.
5. Die Vorstellung fängt um 19.30 Uhr an.
6. Wir holen euch eine halbe Stunde vorher ab.
7. Wann machen samstags die Geschäfte zu?
8. Das finde ich heraus!
9. Warum gebt ihr so viel Geld aus?
10. Räumst du nicht bald auf?
11. Willibald zieht seine grünen Kniestrümpfe an.
12. Fred, mach die Tür zu! Es zieht.
13. Was bildet sie sich ein?
14. Sie drückt sich zu unhöflich aus.

Øvelse 3

Blå Rød Gul

1. Corinna faltet die Kleider zusammen.
2. Mein Bruder packt die Schuhe ein.
3. Meine Mutter hebt Geld von der Bank ab.
4. Ihr holt die Flugtickets ab.
5. Wir füllen die Zollformulare aus.
6. Mein Vater schreibt wichtige Telefonnummern auf.
7. Er gibt den Schlüssel bei Robert ab.
8. Wir bestellen die Zeitung ab.
9. Hans macht alle Elektrogeräte aus.

10. *Meine Freundin liefert die Katze in der Tierpension ab.*
11. *Du legst den Film in den Fotoapparat ein.*
12. *Ich probiere den Taucheranzug in der Badewanne aus.*

Øvelse 4

Blå Rød Gul

1. *Unsere Klasse führte ein Musical auf.*
2. *Die Gymnasiasten gaben eine witzige Schülerzeitung heraus.*
3. *Sie lehnte es ab für so wenig Geld zu arbeiten.*
4. *Wir zogen es vor schnell zu verschwinden.*
5. *Diskussionen über dieses Thema kamen bei uns oft vor.*
6. *Ich dachte nochmal über die Frage nach.*
7. *Sven nahm an dem Schachturnier teil.*
8. *Ich rief ständig die Auskunft an.*

Øvelse 5

Blå Rød Gul

1. *Der Arbeitnehmer gab seine Kontonummer an.*
2. *Irene zog ihre neue Bluse zur Hochzeit an.*
3. *Der Kellner schrieb die Bestellung auf.*
4. *Die Verkäuferin packte den Kugelschreiber als Geschenk ein.*
5. *Felix stieg an der verkehrten Haltestelle aus.*
6. *Der Lärm hörte die ganze Nacht nicht auf.*
7. *Meine Mutter schlug einen Ausflug an den Rhein vor.*

Øvelse 6

Blå Rød Gul

1. *vorlesen*
2. *teilnehmen*
3. *anrufen*
4. *anbieten*

5. *umziehen*
6. *durchfallen*
7. *umtauschen*
8. *abliefern*
9. *einladen*
10. *herausfinden*

Øvelse 7

Blå Rød Gul

1. *Alle wissen, dass er sich viel einbildet.*
2. *Es macht nichts, dass die Straße nach 100 Metern aufhört.*
3. *Ich finde es gut, dass man das Museum umbaut.*
4. *Schade, dass unsere Nachbarn nach Australien auswandern.*
5. *Es ist in Ordnung, dass der Kunde ein anderes Modell vorzieht.*
6. *Ich hoffe, dass ich mich klar genug ausdrücke.*
7. *Ich bezweifle, dass du überhaupt zuhörst.*
8. *Es ist unwahrscheinlich, dass Siegfried mitkommt.*
9. *Ich wusste nicht, dass man die alte Villa abreißt.*
10. *Ich habe nicht erwartet, dass du sofort zurückfährst.*
11. *Es ist notwendig, dass alle Passagiere sich anschnallen.*
12. *Mir ist klar, dass er mit seinem Sportwagen angibt.*

Øvelse 8

Blå Rød Gul

1. *Ich bleibe zu Hause, weil mein Vater bald anruft.*
2. *Die Gäste sind neugierig, ob Jakob jemanden mitbringt.*
3. *Er verstand kein Wort, obwohl er gut zuhörte.*
4. *Es ist gefährlich, wenn der Fahrer am Steuer einschläft.*
5. *Ich diskutierte mit Ines, weil sie zu viel fernsah.*

6. *Wir sprechen leise, damit die Kinder nicht aufwachen.*
7. *Ich finde es ungerecht, wenn du mich persönlich angreifst.*
8. *Renate trug Sandalen, obwohl es zu schneien anfing.*
9. *Der Klügere gibt nach, damit der Streit endlich aufhört.*
10. *Ich bin noch unsicher, ob ich Sekt oder Wein anbiete.*

Øvelse 9

Blå Rød Gul

1. *Sie wollen nicht kommen, wenn du Udo einlädst.*
2. *Wenn du die Bücher nicht rechtzeitig ablieferst, musst du eine Gebühr bezahlen.*
3. *Das Kaufhaus war geöffnet, obwohl man die Herrenabteilung umbaute.*
4. *Hast du etwas dagegen, dass ich das Radio ausmache?*
5. *Man hat schlechte Chancen, wenn man sich nicht vorbereitet.*
6. *Es steht noch nicht fest, ob das Mädchen aus Bonn morgen abreist.*
7. *Ich hoffe nicht, dass die gleichen Schwierigkeiten wieder auftauchen.*
8. *Jürgen hatte es eilig, weil er das Abendessen zubereitete.*

Øvelse 10

Blå Rød Gul

1. *habe, abgeschrieben*
2. *haben, aufgeschrieben*
3. *hat, mitgenommen*
4. *hat, aufgenommen*
5. *haben, ferngesehen*
6. *hast, eingesehen*
7. *seid, umgezogen*
8. *sind, zusammengezogen*
9. *hat, hergestellt*
10. *haben, festgestellt*
11. *hat, ausgedacht*
12. *habe, nachgedacht*

Øvelse 11

Blå Rød Gul

1. *Hast du herausgefunden, wie sie heißt?*
2. *Habt ihr den Film auf Video aufgenommen?*
3. *Ist das Paket rechtzeitig angekommen?*
4. *Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben.*
5. *Der Journalist hat die Überschrift umformuliert.*
6. *Welchen Lohn haben die Arbeitgeber angeboten?*
7. *Warum ist dein Bruder wieder durchgefallen?*
8. *Was habt ihr ihm vorgeschlagen?*
9. *Ich habe die Lampe umgetauscht. Sie sah furchtbar aus.*
10. *Hilfe! Unsere Katze ist weggelaufen.*
11. *Sie haben ihre neuen Rollschuhe ausprobiert.*
12. *Hoffentlich haben sie die Verkehrsregeln eingehalten.*

Øvelse 12

Blå Rød Gul

1. *aufzustellen*
2. *zuzuhören*
3. *abzustellen*
4. *abzutrocknen*
5. *auszusprechen*
6. *aufzuhalten*

Øvelse 13

Blå Rød Gul

1. *Es ist schwierig diesen Lärm auszuhalten.*
2. *Meinst du, dass es eine gute Idee ist Kurt einzuladen?*
3. *Hast du Zeit morgen vorbeizukommen?*
4. *Ich habe keine Lust jedes Wochenende auszugehen.*
5. *Ist es möglich diese CD umzutauschen?*
6. *Der Verkäufer versprach nachzusehen.*
7. *Hat er wirklich vergessen seinen Pass mitzunehmen?*

8. Ist es notwendig all(e) diese Zeitungen aufzuheben?
9. Für ihn ist es ein Problem früh aufzustehen.
10. Es ist ziemlich teuer eine Wohnung einzurichten.

Øvelse 14

Blå | Rød | Gul

1. Ich übertreibe nicht: Norbert hat drei Tafeln Schokolade und eine Tüte Gummibärchen gegessen. Er hat die Gewohnheit alles zu übertreiben.
2. Wann unterschreibst du den Vertrag? Du brauchst nicht zu unterschreiben, wenn du nicht willst.
3. Übernehmen Sie die Verantwortung für dieses Projekt? Selbstverständlich bin ich bereit die Verantwortung zu übernehmen.
4. Der Verfasser übersetzte den Roman ins Deutsche. Er war schwierig zu übersetzen.
5. Sie überlegten, ob sie eine Videokamera kaufen sollten. Sie mussten es gut überlegen.
6. Wir wiederholen die wichtigsten Regeln. Ist es notwendig die Beispiele zu wiederholen?

Øvelse 15

Blå | Rød | Gul

1. Der blaue Mercedes hat den Lkw überholt.
2. Die Reporter haben den Politiker mit Fragen überfallen.
3. Herr Schön hat jahrelang Geschichte und Erdkunde unterrichtet.
4. Die Sekretärin hat ihrer Urlaubsvertretung die Arbeit überlassen.
5. Wir haben unser Lachen mit großer Mühe unterdrückt.
6. Er hat den ganzen Tag überlegt und alle Möglichkeiten untersucht.

7. Die Mannschaft hat ihren Sieg vom Vorjahr wiederholt.
8. Seine Behauptung hat jeder Vernunft widersprochen.

Øvelse 16

Blå | Rød | Gul

Diesen Sommer/In diesem Sommer nehme ich an einem Deutschkurs teil. Der Kurs findet in München statt. Ich meldete mich schon im Februar an. Zuerst rief ich die Sprachschule an und sie schickte mir ein Formular. Mein Bruder half mir es auszufüllen. Die Schule teilte auch eine Kontonummer mit und meine Eltern zahlten die Kursgebühr ein.

Nun bin ich also hier. Als ich ankam, kannte ich nur Christian, meinen Brieffreund. In der Zwischenzeit habe ich viele Menschen kennen gelernt. Für mich ist es kein Problem Deutsch auszusprechen, aber ich finde, es ist schwierig sich frei auszudrücken. Das geht jetzt schon viel besser.

Morgens/Am Morgen stehe ich früh auf, weil/da der Unterricht um 8 Uhr anfängt.

Wir lernen viel über Deutschland und bekommen Gelegenheit unsere sprachlichen Fähigkeiten auszuprobieren.

Nachmittags/Am Nachmittag haben wir immer etwas vor. München ist eine Stadt mit so vielen Sehenswürdigkeiten, dass ich schon überlegt habe, ob ich meinen Aufenthalt verlängern soll.

Unser Lehrer hat vorgeschlagen, dass wir zusammen das Olympiastadion besuchen. Christian hat mich auch einige Male eingeladen. Am Sonntag holt er mich nach dem Frühstück ab und wir machen einen Ausflug nach Augsburg. Das ist Bertold Brechts Geburtsstadt.